

BIENENVERGIFTUNGEN

Bei Fragen rufen Sie bitte die Hotline des Bienengesundheitsdienst unter 0800 274 274 an. Sie können uns auch per Mail unter info@apiservice-gmbh.ch kontaktieren.

Bei Unsicherheiten bitten wir Sie den Bieneninspektor beizuziehen; es kann sich auch um eine anzeigepflichtige Krankheit handeln.

1. Besitzer des Bienenstandes:

Name:
 Adresse:
 Tel.:

2. Bezirksbieneninspektor:

Name
 Adresse:
 Tel.:
 Ist er über den Fall informiert? Ja Nein

3. Angaben zum Standort des Standes:

Ort: Standnummer :
 Anzahl Völker: Höhe:
 Umwelt: Wald Felder Weide Obstanlage
 Gärten Reben andere

Letzter Besuch (vor Auftreten des Schadens):
 Datum: Volksstärke:
 Ausgeführte Arbeiten:

 Gesundheitszustand:
 Besondere Bemerkungen:

4. Beobachtete Symptome:

Anzahl betroffener Völker: von
 Datum der ersten Feststellung:
 Symptome:

 Sind Nachbarstände auch betroffen: JA / NEIN Gleiche Symptome: JA / NEIN
 Distanz zwischen den Ständen:
 Kann man eine mutwillige Beschädigung befürchten? JA/NEIN
 Wenn ja, gibt es Anzeichen?:

5. Verdächtige Pflanzenspritzung (in einem Umkreis von 3 km):

Kultur: Fläche:
 Distanz zwischen Bienenstand und dieser Kultur:

Pflanzenstadium bei der Spritzung:.....

Vorhandensein von blühenden Unterkulturen : JA / NEIN

Welche :

Bekämpfte Schädlinge oder Pflanzen:

Eingesetztes Produkt oder Mischung:.....

Insektizid Akarizid Herbizid Fungizid

andere.....

Dosierung:.....

In Mischung mit:.....

Anwendungsdatum: Zeit:

Behandlungsweise:

Wetterbedingungen am Behandlungstag (warm, Wind, Regen,...):.....

.....
.....

6. Probeentnahme

Bienen: Datum :..... Wo :

Pflanze: Datum:..... Wo :

Hinweise für die Entnahme und den Versand von Proben

Mindestens 100 g **frisch gestorbene oder sterbende Bienen sammeln**, in eine saubere und luftdurchlässige Packung (Karton, Holz) einpacken. Vermeiden Sie Plastikverpackungen; es würde die Verwesung der Proben und den Abbau von eventuellen Pestizidrückständen beschleunigen. Bitte keine Toten Bienen, die schon Anzeichen von Verwesung zeigen, senden. Verdächtige Bienen mit Pollenhöschen in eine separate Schachtel legen.

Falls eine Untersuchung von Pflanzenteilen auf Pestizidrückstände erwünscht ist, sind etwa fünfzehn blühende Stengel separat zu verpacken.

Die verschiedenen Proben sind gekühlt (2 Kühl-Elemente pro Einsendung) per Priority Post an unterstehende Adresse (Etikettenmuster) zu senden. (Annahmeschluss vor 12 Uhr bei den meisten Poststellen!) Bitte am Freitag keine Pakete senden! Lagern bei +4°C über das Wochenende.

Bitte unbedingt dieses vollständig ausgefüllte Protokollblatt der Probe beizulegen!

<p>✂ Etiketle zum ausschneiden „Bienen-Vergiftungsfall“</p> <p>-20°C lagern bei Anlieferung</p>	<p>Bienengesundheitsdienst BGD Apiservice GmbH Schwarzenburgstrasse 161 3003 Bern</p>
---	--